

Wenn Verdis Maskenball den Werdenbergersee verzaubert

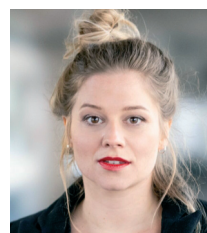
Vom 7. bis 22. August 2026 verwandeln die Werdenberger Schlossfestspiele die Seebühne in Buchs erneut in eine eindrucksvolle Freilichtoper – mit Giuseppe Verdis Meisterwerk «Un ballo in maschera».

Die Oper vereint sämtliche Elemente der Kunst: Bühnenbau, Kostüme und die Interpretation der Musik aus Verdis Feder verschmelzen zu einem Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Kunstform vermag Gefühle so unmittelbar zu berühren. Mit über 200 Mitwirkenden vor und hinter der Bühne haben sich die Schlossfestspiele zu einem kulturellen Leuchtturm für Werdenberg und Liechtenstein entwickelt.

«Die Schlossfestspiele sind ein Gemeinschaftsprojekt der ganzen Region», sagt Präsident Beni Dürr. «Wenn im August mehrere Tausend Menschen an den See kommen, entsteht ein Erlebnis, das Kunst, Landschaft, Leidenschaft und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet.»

Regionale Geschichte trifft grosse Oper

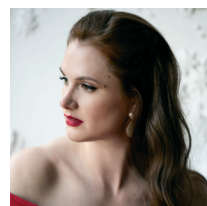
Regisseurin Raphaela Wagner aus Trübbach verbindet die Geschichte Werdenbergs mit Verdis Oper über Freundschaft, Verrat, verbotene Liebe und Tragik. Ihr Bruder Michael Wagner lässt als Bühnenbildner die Architektur des Städtchens auf der Seebühne entstehen. «Die Symbolik von Masken, Rollen und Täuschungen ist erstaunlich aktuell», sagt Wagner. «Gerade in der Kulisse von Schloss und See entsteht eine visuelle Kraft, die diese Geschichte neu erlebbar macht.»



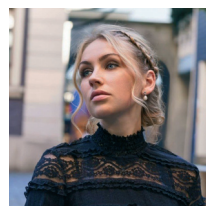
Links: Daniela Stoll, Soprano, Rolle Oscar



Rechts: Francesco Congiu, Tenor, Rolle Ricardo



Links: Mirjam Fässler, Mezzo-soprano, Rolle Ulrica



Rechts: Judith Dürr, Soprano, Rolle Amelia

LIEWO Medienpartner

Internationales Niveau auf der Seebühne

Musikalisch setzen die Festspiele auf grosse Operntradition. Das um zehn Musiker verstärkte Orchester Sinfonietta Vorarlberg bildet unter der Leitung von Gion Gieri Tuor das musikalische Fundament der Produktion.

Das Solistenensemble verbindet internationale Erfahrung mit regionalen Wurzeln: Die Werdenberger Sopranistin Judith Maria Dürr, Absolventin der renommierten Accademia Verdiana in Parma, kehrt für die Produktion in ihre Heimat zurück. An ihrer Seite stehen Mirjam Fässler, Richard-Wagner-Stipendiatin der Bayreuther Festspiele, der

italienische Tenor Francesco Congiu sowie die Sopranistin Daniela Stoll. Gemeinsam mit dem Chor der Schlossfestspiele entsteht eine Opernproduktion von hoher künstlerischer Qualität.

Vorverkauf läuft

Der Ticketvorverkauf für die zehn Vorstellungen läuft seit 1. Februar 2026. Erste Termine erreichen bereits eine hohe Auslastung. Wer die Oper vor der einzigartigen Kulisse von Schloss und See erleben möchte, sollte sich frühzeitig Plätze sichern. ANZEIGE

Infos und Tickets:

www.schlossfestspiele.ch

UN BALLO IN GIUSEPPE VERDI MASCHERA

OPER am WERDENBERGERSEE
7. bis 22. August 2026



**JETZT die
BESTEN PLÄTZE
SICHERN**

www.schlossfestspiele.ch

Medienpartner

LIEWO

G Galledia

Der Rheintaler
Rheinische Volkszeitung
rheintaler.ch

W&O

Werdenberger & Obertoggenburger

Partnerin



St. Galler
Kantonalbank

Goldsporen



MIGROS
Kulturprozent



verdu nova

